



Allgemeine Datenschutzerklärung

des Studierendenwerks Karlsruhe AÖR

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie allgemein über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informieren. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen.

Neben dieser allgemeinen Datenschutzerklärung finden Sie weitere bereichsspezifische Informationen in unserer Datenschutzerklärung Homepage.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:

Studierendenwerk Karlsruhe AÖR
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721-6909-0

E-Mail: gf@sw-ka.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Studierendenwerk Karlsruhe AÖR
- Datenschutzbeauftragter -
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe

E-Mail: datenschutz@sw-ka.de

2. Woher erhalten wir personenbezogene Daten?

Wir erhalten die personenbezogenen Daten in den meisten Fällen direkt von Ihnen.

Für einen Teil der Verarbeitungen erhalten wir personenbezogene Daten auch von anderen Stellen:

- Von Hochschulen erhalten wir Angaben zum studentischen Status, beispielsweise über Austauschstudent/-innen.
- Von der kommunalen Verwaltung erhalten unsere Kitas Angaben über Bewerber/-innen für einen Kita-Platz.

- Von Eltern und anderen Angehörigen erhalten wir die für die Beantragung von Ausbildungsförderung erforderlichen Angaben.
- Von Dienstleistern (z.B. Banken) erhalten wir gegebenenfalls Zahlungsdaten (z. B. Mietzahlungen).
- Von sonstigen Einrichtungen (auch Hochschuleinrichtungen) erhalten wir Angaben über Teilnehmer/-innen von Mentoren- und sonstigen Programmen.

3. Wofür verarbeiten wir personenbezogene Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben aus dem Studierendenwerkgesetz

- zum Betrieb von studentischen Wohnanlagen,
- zum Betrieb von Verpflegungsbetrieben (z.B. Mensen),
- zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Interessen von Studierenden,
- zur sozialen Betreuung ausländischer Studierender,
- zur Durchführung der Ausbildungsförderung und anderer finanzieller Studienhilfen,
- zum Betrieb von Kinderbetreuungseinrichtungen,
- für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Beratung.

Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten zur Vorbereitung und Durchführung von Verträgen mit Mieter/-innen, Gästen (z.B. in Mensen) und anderen Geschäftspartner/-innen.

Wir verarbeiten auch Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, beispielsweise Steuer- und Finanzdaten, Meldedaten und statistische Daten, und zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten

Interessen, beispielsweise Daten aus der Kommunikation mit Hochschulen, Behörden, Studierenden, Geschäftspartner/-innen, Besucher/-innen und Gästen (auch von Veranstaltungen). Das berechnete Interesse ergibt sich aus dem jeweiligen Anlass des Vorgangs.

Mit besonderer Einwilligung der betroffenen Personen verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur besseren Betreuung von Studierenden, Gästen und Beschäftigten, wie beispielsweise Gesundheitsdaten von Kindern oder Studierenden, sowie zur Begleitung von besonderen Härtefällen. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten für allgemeine Verwaltungszwecke und zur Begründung, Durchführung und Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen.

4. An welche Empfänger geben wir personenbezogene Daten weiter?

Wir geben personenbezogene Daten an folgende Stellen weiter:

- Banken und andere Zahlungsdienstleister (z.B. Lastschriftdaten),
- Versicherungen (z.B. Krankenversicherungen, Rentenversicherung),
- Behörden (z.B. Finanzamt, kommunale Stellen, Jugendamt, Meldeamt, Agentur für Arbeit, Landesoberkasse),
- Hochschulen, Wohnheimtutoren,
- Rechtsanwälte,
- Aufsichtsbehörden (z.B. statistische Daten), Deutsches Studierendenwerk (statistische Daten).

Über die zuvor genannten Empfänger hinaus haben wir spezialisierte Dienstleister beauftragt, uns beim Betrieb unserer IT-Anwendungen zu unterstützen, dazu zählen beispielsweise Webhoster, Softwareanbieter, Systemadministratoren und Rechenzentrumsbetreiber. Diese Stellen haben teilweise Zugriff auf personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung ihrer Leistungen.

5. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, bis der Zweck der Speicherung erfüllt ist. Dabei haben wir gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu wahren, deren Ablauf wir abwarten müssen, ehe wir Daten löschen.

- Für Buchführungsgrundlagen besteht eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren.
- Für Verträge und Geschäftsbriefe besteht eine Frist von sechs Jahren.
- Daten zur Ausbildungsförderung müssen grundsätzlich sechs Jahre nach dem Ende der Förderungshöchstdauer vernichtet werden. Vom Zeitpunkt der letzten Darlehensmeldung an sind die Akten unabhängig vom Ablauf der vorgenannten Frist mindestens noch zwei weitere Jahre aufzubewahren
- Daten von Bewerbern für einen Wohnanlagenplatz werden nach zwei Jahren gelöscht.
- Pädagogische Daten der Kindertagesstätten werden gelöscht, wenn das Kind die Einrichtung verlassen hat.
- Daten von Bewerbern für eine Beschäftigung werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, Lohnbelege nach sechs Jahren.
- Daten zur Gesundheit von Beschäftigten werden nach fünf Jahren gelöscht.
- Webserver-Protokolldaten werden nach sieben Tagen gelöscht, soweit nicht im Einzelfall eine längere Aufbewahrung erforderlich ist.

6. Ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten vorgeschrieben?

Im Bereich der Ausbildungsförderung und bei allen öffentlich geförderten Leistungen (z.B. bei Wohnanlagen, Mensaverpflegung und Kitaplätze) ist die Bereitstellung von Daten gesetzlich vorgeschrieben, damit die Bezugsberechtigung nachgewiesen werden kann. Ohne diese Angaben dürfen wir die Leistungen nicht erbringen.

Im Zusammenhang mit Verträgen (z.B. Mietverträge) erfragen wir teilweise Daten, um unsere Leistungen optimal anbieten zu können, beispielsweise Fragen zu besonderen Wünschen, zur Behinderung oder zu Härtefällen. Diese Angaben sind stets freiwillig, jedoch können wir ohne diese Angaben unsere Leistungen nicht optimal erbringen.

Für Beschäftigungsverhältnisse gibt es gesetzliche Pflichten zur Angabe von Daten, beispielsweise steuerliche und versicherungsrechtliche Angaben. Ohne diese Angaben kann kein Beschäftigungsverhältnis begründet werden.

7. Werden personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in ein Drittland. Lediglich im Rahmen der Kommunikation mit ausländischen Studierenden werden Daten in Drittländer übermittelt, beispielsweise bei der Bewerbung um einen Wohnheimplatz.

8. Fotos und Videos bei Veranstaltungen

Bei unseren Veranstaltungen erstellen wir oder ein beauftragter Fotograf/eine beauftragte Fotografin Fotos und Videos, auf denen auch Besucher/-innen und Beschäftigte und Gäste abgebildet sein können. Diese Aufnahmen dienen uns zur Dokumentation unserer Tätigkeit und zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Rechtsgrundlage ist bei Veranstaltungen für Studierende unsere Aufgabenerfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO, ansonsten unser berechtigtes Interesse an positiver Kommunikation unserer Leistungen aufgrund Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. In Einzelfällen bitten wir um die Einwilligung der Abgebildeten.

Mögliche Empfänger der Informationen sind Besucher unserer Webseite und Empfänger von Printmedien, mit denen wir die Aufnahmen veröffentlichen, sowie Pressemedien, Soziale Medien und unsere Dachverbände, an die wir die Aufnahmen weitergeben. Weitere Empfänger können Designer, Druckereien, Web-Designer und -Hoster sein, auf deren Services wir zurückgreifen.

Wir verwahren die Aufnahmen dauerhaft, es sei denn, im Einzelfall ist eine kürzere Haltefrist angegeben. Wenn die Löschung gewünscht wird, werden wir dem schnellstmöglich nachkommen, jedoch müssen wir Belegexemplare von Veröffentlichungen noch eine Zeitlang aufbewahren. Bei Veröffentlichungen im Internet und Weitergabe an die Presse können wir die Löschung nicht vollständig gewährleisten.

9. Welche Datenschutzrechte haben betroffene Personen?

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über ihre Daten, auf Berichtigung von Daten, die Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Auch besteht im gesetzlich vorgegebenen Rahmen das Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus berechtigtem Interesse des Unternehmens und gegen automatisierte Entscheidungen.

Betroffene haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

10. Umfragen und Gewinnspiele

Gelegentlich veranstalten wir Umfragen zu einzelnen Themen und loben dabei Gewinne aus. Zur Durchführung verwenden wir auch personenbezogene Daten der Teilnehmenden aufgrund der Wahrnehmung unserer Aufgaben und gesetzlichen Pflichten, und auch wegen unseres berechtigten Interesses an positiver Kommunikation. Zu dem erbitten wir Ihre widerrufliche Einwilligung, wenn wir Ihre Daten darüber hinaus verwenden, beispielsweise zur Kontaktaufnahme mit Ihnen oder zur Veröffentlichung Ihres Fotos oder Namens. Zugang zu Ihren Daten haben nur die in das Verfahren eingebundenen Personen und Dienstleister. Nachweisbelege müssen wir bis zu 10 Jahre verwahren, Fotos speichern wir zeitlich unbegrenzt oder bis zu Ihrem Widerspruch

Karlsruhe, Oktober 2023

Ihr Studierendenwerk Karlsruhe

Stand Oktober 2023